

Внеучебное мероприятие по немецкому языку.

Тема: «Möglichkeiten des Erlernens der deutschen Sprache» («Возможности изучения немецкого языка»)

Класс: 11 сборный, лицей №2

Язык: немецкий

Продолжительность: 80 минут

Тип мероприятия: комбинированное (показ презентации, обсуждение)

Цели урока:

Практическая: дать ученикам представление о возможностях изучения немецкого языка в родном городе и стране, а также за границей.

Воспитательная: трудовое, эстетическое воспитание.

Развивающая: развитие познавательных умений, умений слушать и усваивать информацию на иностранном языке, умений высказывать своё мнение.

Образовательная: обучение общению на иностранном языке, обучение познавательной деятельности с использованием иностранного языка.

Используемые материалы: ноутбук, проектор.

План проведения мероприятия:

1. Подготовительный момент: определение целей и задач урока, поиск необходимого материала, разработка плана-конспекта урока.
2. Вступительное слово студента-практиканта: определение темы, постановка проблемы.
3. Опрос мнений учащихся по данной теме.
4. Показ презентации «Möglichkeiten des Erlernens der deutschen Sprache».
5. Дискуссионное обсуждение проблемного вопроса.
6. Заключительное слово студента-практиканта.

Автор: Рой Ирина
Сергеевна, ПГУ,
СИЯиЛ,
РОМ-3-06.

Möglichkeiten des Erlernens der deutschen Sprache

Die Präsentation über das Goethe Institut

Das Goethe-Institut

Das Goethe-Institut ist ein gemeinnütziger Verein. Der Hauptsitz befindet sich in München. Es wurde 1951 als Nachfolger der 1925 gegründeten Deutschen Akademie errichtet





Das Goethe-Institut ist nach dem deutschen Dichter **Johann Wolfgang von Goethe** benannt.

Die Aufgaben des Goethe-Instituts:

- die Kenntnisse der deutschen Sprache im Ausland fördern,
- die internationale kulturelle Zusammenarbeit pflegen,
- ein umfassendes, aktuelles Deutschlandbild vermitteln.

Die Struktur.

Das Institut hat Niederlassungen
in 13 Städten Deutschlands
sowie 149 Institute und 10
Verbindungsbüros in 91
Ländern.





Der Präsidenten des Goethe-Instituts ist
Klaus-Dieter Lehmann (seit 1. April 2008)



Der Geschäftsführer des Goethe-Instituts ist
Hans-Georg Knopp (seit 2005)

Organe

- Rechtliche Grundlage des Goethe-Instituts ist die Vereinssatzung vom 21. September 2000.
- Das Goethe-Institut wird überwiegend aus dem Bundeshaushalt finanziert.



Zu den Organen gehören:

- die Mitgliederversammlung (Kontrollaufgaben und Beschlüsse über grundsätzliche Angelegenheiten)
- das Präsidium (Kontrollaufgaben und Beschlüsse über grundsätzliche Angelegenheiten)
- der Vorstand (sorgt für die Führung der laufenden Geschäfte)

Verwaltungsapparat des Instituts gliedert sich in sieben Abteilungen (Strategie und Evaluation (Stabsabteilung); Kommunikation und Internet (Stabsabteilung); Kultur und Information; Sprache; Personal; Finanzen; Zentrale Dienste) sowie der Stabsbereich Marketing und Vertrieb.

Tätigkeit

Ein Schwerpunkt ist der Sprachunterricht
„Deutsch als Fremdsprache“, das heißt:

- ✓ die Durchführung von Sprachkursen und -prüfungen (Start Deutsch)
- ✓ die Erarbeitung von Lehrmaterialien
- ✓ die Fortbildung von Deutschlehrern



- Außerdem beschäftigt sich das Goethe-Institut mit den wissenschaftlichen Forschungen und sprachenspolitischen Initiativen.
- Eine weitere zentrale Aufgabe des Instituts ist die kulturelle Zusammenarbeit mit anderen Staaten etwa auf den Gebieten Literatur, Musik, Theater, Film, Tanz, Ausstellungen und Übersetzung.

- Drittes Hauptziel ist die Vermittlung eines aktuellen Deutschlandbildes, unter anderem durch Bibliotheken, Informationszentren, Diskussionsforen, vielfältige Print-, Audio- und Video-Publikationen und ein Besucherprogramm.



Preise

- 2005 erhielt das Goethe-Institut den spanischen Prinz-von-Asturien-Preis.
- Für seine „Verdienste um weltweite Lehre und Verbreitung der deutschen Sprache“ wurde es 2007 mit dem Konrad-Duden-Sonderpreis ausgezeichnet.



Vergleichbare Institutionen für andere Länder sind:

- das Konfuzius-Institut (China)
- die Alliance française (Frankreich)
- der British Council (Großbritannien)
- das Österreichische Kulturforum und das Österreich Institut (Österreich)
- Pro Helvetia (Schweiz)
- die Tschechischen Zentren (Tschechien)

Das Goethe-Institut in Russland:

Goethe-Institut Moskau

Leninskij Prospekt 95 a
119313 Moskau, Russische Föderation
Tel.: +7 495 93624-57, 58, 59, 60
Fax: +7 495 9362232
info@moskau.goethe.org
www.goethe.de/moskau

Goethe-Institut Nowosibirsk

Maxima Gorkogo Straße, 42
630099 Nowosibirsk
Russische Föderation
Tel. +7 383 3621474
Fax: +7 383 2311415
info@nowosibirsk.goethe.org
www.goethe.de/nowosibirsk

In Moskau fördern wird das Erlernen und die Vermittlung der deutschen Sprache als dem wichtigsten kulturellen Verständigungsmittel und Sympathieträger für Deutschland.



Also, im Goethe Institut können Sie:

- Deutsch lernen (Arbeit in den Gruppen oder persönlich mit dem Lehrer)
- Bibliothek besuchen. Hier finden Sie:
 - Deutschsprachige Bücher
 - Nachschlagewerke und Lexika
 - Deutsche Tages- und Wochenzeitungen
 - Deutsche Fachzeitschriften
 - CD-Rom-Datenbanken
 - CDs, Musik- und Sprechkassetten
 - Videos/DVD
- Prüfungen ablegen, die bestätigen, dass Sie ein bestimmtes Niveau in der deutschen Sprache haben
- Freiwilligendienst haben

Deutsch lernen mit dem Goethe-Institut in Perm

- Der Deutsche Lesesaal und das Zentrum an der **Gorkij-Bibliothek** sind regionale Informationszentren und bieten vielfältige Informationen über Deutschland und deutschsprachige Länder an.



Der deutsche Lesesaal arbeitet nicht nur als Kultur- und Informationszentrum, er ist eine «Insel» der deutschen Kultur in der Stadt. Studenten, Schüler, Schul- und Hochschullehrer sowie Menschen, die sich für die deutsche Sprache und Deutschland interessieren, kommen gern hierher.



Der deutsche Lesesaal erwartet Sie und freut sich auf die Zusammenarbeit!

Adresse:

614990, Perm

Leninstr., 70

(zweiter Stock, linker Gebäudeflügel)

Tel. (342)238-35-37

Fax (342)236-20-85

E-mail deutschperm@gmail.com,

deutscherlesesaal-perm@yandex.ru

Deutsch studieren an der PSU

An der Permer Staatlichen Universität können Sie auch Deutsch studieren. Der deutsche Lehrstuhl wurde im Jahre 1973 gegründet. Hier unterrichten die Fachleute hoher Qualität. Die Studenten erlernen nicht nur Deutsch, sondern auch Geschichte der Sprache, Sprachwissenschaft, Philologie, Fremdsprachen (Englisch und Französisch). Einige Studenten haben Praktikum an der deutschen Universität in Lüneburg.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!